

8. Klasse • Deutsch

**DUDEN**

WISSEN • ÜBEN • TESTEN

8. Klasse

# Deutsch

Dein Weg zu besseren Noten!

Modalverben

!

Doppelpunkt

Bertolt Brecht

Vollverben

Lyrik

Semikolon

Epik

2

Dramatik

Konjunktiv



Zusätzliche digitale  
Lernkartensets auf  
[www.lernhelfer.de](http://www.lernhelfer.de)



**ÜBUNG 1** Forme die Nebensätze um, indem du Infinitivgruppen verwendest.

1. Du hast mir versprochen, dass du dich um diese Angelegenheit kümmerst.

---

---

2. Er hatte sich doch vorgenommen, dass er einen Leserbrief schreibt, oder täusche ich mich?

---

---

3. Ich verspreche dir, dass ich diese Lügerei nicht mehr länger unterstütze.

---

---

4. Stefan glaubt, dass er seinen Freund enttäuscht hat.

---

---

5. Sie lud mich ein, ich solle ein Eis mit ihr essen.

---

---

6. Der Lehrer forderte seine Schüler auf, sie sollten in die Schule zurückgehen.

---

---

**WISSEN**

**Zusammen oder getrennt?**

Infinitive mit *zu* werden dann **zusammengeschrieben**, wenn *zu* eine Vorsilbe ist und **betont** wird.

**Getrennt** schreibt man, wenn das Wörtchen *zu* **nicht betont** ist.

Sie wollte die Tür **zuschließen**.  
Kannst du die Tür bitte **zulassen**?

Er bat mich, die Tür **zu schließen**.  
Du hast mir doch versprochen, deinen Bruder in Ruhe **zu lassen**!

**ÜBUNG 2** Zusammen oder getrennt? Setze die Wörter richtig ein.

zubinden - zu binden - zusehen - zu sehen -  
zudrücken - zu drücken - zugeben - zu geben

1. In dem neuen Museum gibt es so viel Interessantes \_\_\_\_\_ !
2. Möchtest du mir noch länger bei der Arbeit \_\_\_\_\_ ?
3. Er kann seine Schuhe noch nicht selbst \_\_\_\_\_ .
4. Wir haben noch die Blumen \_\_\_\_\_ .
5. Du musst die Tür fest \_\_\_\_\_ .
6. Versuche überhaupt nicht erst, dich vor der Arbeit \_\_\_\_\_ !
7. Wir sind nun quitt, du hast mir nichts mehr \_\_\_\_\_ .
8. Du kannst deine Lüge jetzt ruhig \_\_\_\_\_ .

**ÜBUNG 3** Komma oder nicht? Kreuze an, ob ein Komma gesetzt werden muss oder kann, begründe deine Entscheidung und setze das Komma im Satz.

- |  | Komma<br>muss            | Komma<br>kann            |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sie brachten drei Wochen damit zu das Spiel zu spielen.<br>Begründung: _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Idee das Spiel zu spielen hatten sie schon lange.<br>Begründung: _____    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Dieses Spiel zu spielen das war seit Langem ihr Wunsch.<br>Begründung: _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sie versuchten das Spiel zu spielen.<br>Begründung: _____                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sie verabredeten sich jeden Tag um das Spiel zu spielen.<br>Begründung: _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 2.2 Adverbialsätze

**Adverbiale Bestimmungen** (Umstandsangaben) sind Satzglieder, die die genaueren Umstände eines Geschehens oder einer Situation bezeichnen.

Ein **Adverbialsatz** ist ein Nebensatz (➤ Kap. 4.1), der die Stelle einer adverbialen Bestimmung einnimmt. Er wird mit Fragewörtern erfragt und meist durch eine Konjunktion eingeleitet. Adverbialsätze sind ihrer Form nach also Konjunktionalsätze. Sie werden nach ihrer adverbialen Bestimmung unterschieden.

■ **Kausalsatz (Grund / Ursache):**

Frage: *warum?, aus welchem Grund?*

Konjunktionen: *da, weil*

■ **Konditionalsatz (Bedingung):**

Frage: *unter welcher Bedingung / Voraussetzung?*

Konjunktionen: *wenn, falls, sofern*

■ **Konsekutivsatz (Folge / Wirkung):**

Frage: *mit welcher Folge / Wirkung?*

Konjunktionen: *sodass, dass*

■ **Konzessivsatz (Einräumung):**

Frage: *trotz wessen?, trotz welchen Hindernisses?*

Konjunktionen: *obwohl, obgleich, auch wenn, obschon*

■ **Temporalsatz (Zeitpunkt / Zeitdauer):**

Frage: *wann?, wie lange?*

Konjunktionen: *als, nachdem, während*

■ **Finalsatz (Ziel / Absicht / Zweck):**

Frage: *wozu?, in welcher Absicht?*

Konjunktionen: *damit, dass; Infinitivsatz*

■ **Adversativsatz (Gegenüberstellung):**

Frage: *was passiert im Gegensatz dazu?, anstatt was?*

Konjunktionen: *während, wo(hin)gegen, anstatt*

■ **Modalsatz (Umstände):**

Frage: *wie?, wodurch?*

Konjunktionen: *indem, wobei, wie*

■ **Lokalsatz (Ort / Richtung):**

Frage: *wo?, wohin?, woher?*

Adverbien: *wo, wohin, woher*

**Wegen des schlechten Wetters** fiel das Sommerfest aus.

**Weil das Wetter schlecht war**, fiel das Sommerfest aus.

Frage: *Warum fiel das Sommerfest aus?*

Antwort (Adverbialsatz): *Weil das Wetter schlecht war.*

Fragewort: *warum?*

Konjunktion: *weil*

**Weil die Sonne schien**, war es ein gelungenes Fest. – *Warum war es ein gelungenes Fest?*

**Wenn es nicht regnet**, müssen die Sonnenschirme aufgestellt werden. – *Unter welcher Bedingung müssen die Sonnenschirme aufgestellt werden?*

Sie stand früh auf, **sodass sie rechtzeitig am Bahnhof war**. – *Mit welcher Folge stand sie früh auf?*

**Obwohl die Band nicht erschien**, wurde bis 4 Uhr morgens gefeiert. – *Trotz welchen Hindernisses wurde kräftig gefeiert?*

**Als das Fest beendet war**, begann es zu regnen. – *Wann begann es zu regnen?*

Die Säfte wurden gekühlt, **damit sie erfrischten**. – *Wozu wurden die Säfte gekühlt?*

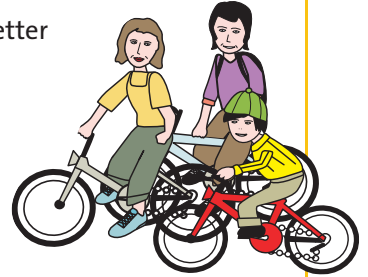
Ich muss trainieren, **wohingegen du feiern kannst**. – *Was passiert im Gegensatz zum Trainieren?*

Sie feierten, **wobei sie sangen und tanzten**. – *Wie feierten sie?*

Wir feiern dort, **wo der Grillplatz ist**. – *Wo feiern wir?*

**ÜBUNG 4** Setze in den Konditionalsätzen die passenden Konjunktionen ein.

1. \_\_\_\_\_ nichts mehr dazwischenkommt, werden wir morgen zu einer Radtour aufbrechen.
2. Natürlich fahren wir nur los, \_\_\_\_\_ das Wetter mitspielt.
3. \_\_\_\_\_ es etwas regnen sollte, würden wir wetterfeste Kleidung mitnehmen.
4. Ein Abstecher zum Badesee würde sich anbieten, \_\_\_\_\_ es richtig heiß wird.

**ÜBUNG 5** Setze in die Adverbialsätze die passenden Konjunktionen ein und bestimme die Art des Adverbialsatzes.

1. Wissenschaftler führen Experimente durch, \_\_\_\_\_ der Klimawandel immer besser verstanden werden kann. → **Finalsatz**
2. Sie haben bereits die These von wachsenden Schäden aufgestellt, \_\_\_\_\_ die Katastrophenwahrscheinlichkeit gestiegen ist. → \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ es zu immer heftigeren Regengüssen kommt, werden Überschwemmungen zunehmen. → \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_ das Szenario eines im Meer versunkenen Kölner Doms übertrieben ist, müssen wir uns auf gravierende Veränderungen einstellen.  
→ \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_ sich diese Veränderungen immer deutlicher zeigen, sollte das Bewusstsein der Menschen für den Klimawandel geschärft werden.  
→ \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ dies nicht geschieht, ist die Katastrophe vielleicht unvermeidlich. → \_\_\_\_\_
7. Neben der Bewusstseinschärfung kann man dem Klimawandel nur entgegensteuern, \_\_\_\_\_ die Staaten international nach gemeinsamen Lösungen suchen. → \_\_\_\_\_



**ÜBUNG 6** Bringe die folgende Zusammenfassung des Mutterschutzgesetzes in einen Gesetzestext, indem du Konditionalsätze verwendest. Die vorgegebenen Satzanfänge helfen dir dabei.

**Mutterschutzgesetz**

Alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, genießen während der Schwangerschaft und nach der Geburt einen besonderen Schutz. [...]  
Die Mutterschutzfrist beginnt grundsätzlich sechs Wochen vor dem berechneten Geburtstermin und endet regulär acht Wochen, bei medizinischen Frühgeburten und Mehrlingsgeburten zwölf Wochen nach der Entbindung. Bei medizinischen Frühgeburten, also in der Regel bei einem Geburtsgewicht von unter 2500 Gramm, [...] verlängert sich die Mutterschutzfrist nach der Geburt um die Tage, die vor der Entbindung nicht in Anspruch genommen werden konnten. [...]  
Weitere wichtige Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes sind, dass im Falle eines Beschäftigungsverbotes die werdende Mutter ihren bisherigen Durchschnittsverdienst (Mutterschutzlohn) behält.

ÜBEN

Frauen genießen während der Schwangerschaft und nach der Geburt einen besonderen Schutz, \_\_\_\_\_

Der Mutterschutz beginnt grundsätzlich sechs Wochen vor dem berechneten Geburtstermin und endet regulär acht Wochen nach der Entbindung. \_\_\_\_\_

handelt, endet die Mutterschutzfrist zwölf Wochen nach der Entbindung. Die Mutterschutzfrist verlängert sich nach der Geburt um die Tage, die vor der Entbindung nicht in Anspruch genommen werden konnten, \_\_\_\_\_

Die werdende Mutter behält ihren bisherigen Durchschnittsverdienst (Mutterschutzlohn), \_\_\_\_\_